

DRK AKTUELL

Der Newsletter des DRK-Kreisverbands Neumünster

Note „Sehr gut“ für Pflege im Hahnknüll



Ausgezeichnetes Team (v.l.n.r.): Swetlana Walder (Gerontopsychiatrie; nicht im Bild: Kerstin Hoppe), Anja Lembrecht (Qualitätsmanagement), Thekla Konow-Schütt (Haus- und Familienpflege), Nadine Ratsch (Pflegeheim für Schwerst- und Mehrfachbehinderte), Marlies Vogler (Haus- und Familienpflege), Barbara Schnaedelbach (Pflegedienstleitung Pflegeheime).

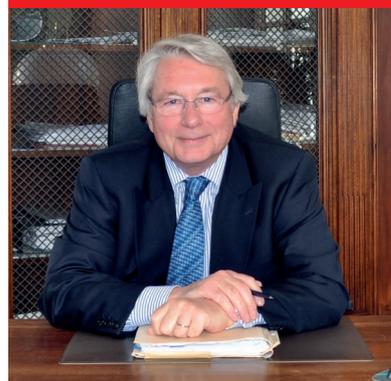
Im diesjährigen Transparenzbericht zur stationären und ambulanten Pflege erhielten alle Pflegebereiche der DRK-Fachklinik Hahnknüll die Note „Sehr gut“.

Einmal im Jahr werden deutsche Pflegeeinrichtungen genau unter die Lupe genommen. Im Auftrag der Landesverbände der Pflegekassen erstellen der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) und der Verband der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) einen Transparenzbericht. Die Prüferinnen und Prüfer kontrollieren, ob die Pflegeeinrichtungen die Leistungs- und Qualitätsanforderungen nach dem Sozialgesetz-

buch (SGB XI) erfüllen. Anhand von bis zu 77 Kriterien bewerten sie die Qualität verschiedener Teilbereiche, darunter die medizinische Versorgung, der Umgang mit demenzkranken Bewohnern, die Betreuung, die Verpflegung und die Hygiene.

2018 wurden gleich zwei Bereiche mit der Bestnote 1,0 ausgezeichnet: der Wohnbereich für Schwerst- und Mehrfachbehinderte und der ambulante Pflegedienst. Der gerontopsychiatrische Wohnbereich erhielt die Note 1,2. Mit diesen exzellenten Bewertungen lagen alle Bereiche über dem schleswig-holsteinischen Durchschnitt.

Vorwort des Präsidenten



Liebe Mitglieder, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK!

Ob Mathearbeit oder Führerschein – Prüfungen sind selten besonders erfreuliche Angelegenheiten. Es sei denn, man besteht sie mit der Note „Sehr gut“! Mit dieser Bestnote wurde im April die Qualität der Pflege in unserer Fachklinik bewertet. Die Auszeichnung beweist schwarz auf weiß, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner bei uns gut aufgehoben sind, in unseren Einrichtungen ebenso wie bei unserem ambulanten Pflegedienst. Mein Dank für dieses tolle Ergebnis geht an unser Leitungsteam und unsere vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im oft fordernden Arbeitsalltag täglich ihr Bestes geben. Sie möchten noch mehr lesen über das große Engagement im DRK? Blättern Sie einfach weiter!

Beste Grüße, Ihr
Axel Steinbach

Ausstellung in der Holsten-Galerie



Vergangenheit trifft Gegenwart: Im Mai 2018 war die DRK-Wanderausstellung erstmals im Citti-Park Flensburg zu sehen.

Mit einer spannenden Wanderausstellung und wechselnden Infoständen ist das DRK Neumünster in der Holsten-Galerie zu Gast. Vom 30. Juli bis zum 4. August 2018 findet dort die DRK-Gesundheitswoche statt.

Das Deutsche Rote Kreuz kennt nahezu jeder. Doch nur wenige Menschen wissen, welche Bedeutung die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung für das humanitäre Völkerrecht hat und wo ihre historischen Wurzeln liegen. Eine neue DRK-Wanderausstellung will dies ändern. Unter der Überschrift „Der Gewalt Schranken setzen! Leid verhüten!“ zeigt sie das Rote Kreuz als Förderer und Hüter des humanitären Völkerrechts, das in bewaffneten Konflikten die Zivilbevölkerung schützen soll. Mit großen Plakaten und anschaulichen Exponaten informiert sie über geschichtliche Hintergründe, bedeutende Persönlichkeiten, prägende Ereignisse und aktuelle Aufgaben des Roten Kreuzes. Über QR-Codes auf den Plakaten lassen sich weiterführende Inhalte einfach abrufen.

Die DRK-Verantwortliche Sabine Krebs freut sich darauf, den Besucherinnen und Besuchern das Rote Kreuz aus neuer Perspektive nahezubringen: „Die Ausstellung zeigt in beeindruckender Weise, wie sich das Deutsche Rote Kreuz seit den Beschlüssen der Genfer Konventionen weiterentwickelt hat. Heute sind zum Beispiel unser Suchdienst und das Kreisaukunftsbüro fest im humanitären Völkerrecht



Eindrucksvoller Einsatz: das Titelmotiv der DRK-Plakate.

verankert.“ Die Ausstellung wird am 30. Juli um 11 Uhr von Neumünsters Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger eröffnet.

Zeitgleich startet in der Holsten-Galerie die DRK-Gesundheitswoche. Täglich von 10 bis 19 Uhr findet eine große Blutspendeaktion statt. Außerdem stellen sich verschiedene DRK-Angebote vor: die Zentrale Kontaktstelle für Selbsthilfe und der Hausnotruf (31. Juli), die Freiwilligen-Agentur Neumünster (1. August), die Erste-Hilfe-Ausbildung (2. August) sowie das Jugendrotkreuz und die Bereitschaft (3. und 4. August).

Rundum gut betreut



Wasser marsch! Luca Reicher, Emily Zucht und Oliver Hushahn auf der Holstenköste.

Die Betreuungseinheit der DRK-Bereitschaft Neumünster kann viel mehr als Erbsensuppe kochen. Die Gruppe bietet Ehrenamtlichen unzählige Möglichkeiten – von der Kinderbetreuung bis zum Zeltaufbau.

Sie finden die Arbeit von DRK-Sanitätern toll, können aber kein Blut sehen? Sie interessieren sich nicht für medizinische Themen, aber haben handwerkliches Talent oder können gut mit Menschen reden? Dann sind Sie genau die oder der Richtige für die Betreuungsgruppe! „Viele Menschen verbinden die Betreuungseinheit immer noch ausschließlich mit der Gulaschkanne“, erzählt Tabea Wulff, die die Gruppe seit diesem Jahr leitet. „Aber wir kümmern uns um viel mehr als nur die Verpflegung!“ Die dritte Gruppe der DRK-Bereitschaft (neben zwei Sanitätsgruppen) verantwortet in einer Krisensituation sechs Bereiche: Registrierung, Versorgung, Verpflegung, soziale Betreuung, Führungsaufgaben und medizinische Versorgung. „Wir richten eine Anlaufstelle für Betroffene ein, in der wir sie registrieren und mit den wichtigsten persönlichen Gegenständen wie Hygienartikeln und Kleidung ausstatten“, erklärt Tabea Wulff. „Wir planen die Verpflegung, geben Mahlzeiten aus und betreuen die Personen vor Ort, insbesondere Kinder oder Senioren.“ Bei Hilfeinsätzen oder auf Großveranstaltungen wie der Holstenköste versorgt die Betreuungseinheit die Einsatzkräfte von DRK, Polizei, Feuerwehr und anderen Hilfsorganisationen.

„Das Tolle ist, dass bei uns wirklich alle mitmachen können und dass jede Fähigkeit und jeder Beruf für uns wertvoll ist – von der Bürokauffrau über den Handwerker bis zur Hobbyköchin“, so Tabea Wulff. „Unsere Mitglieder sind aktuell zwischen 16 und über 50 Jahre alt und es herrscht ein tolles Gemeinschaftsgefühl!“ Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat trifft sich die Betreuungseinheit zum Übungsabend, auf dem die Handhabung des neuen „Betreuungskoffers“ ebenso geübt wird wie der Bettenaufbau oder Gespräche mit hilfsbedürftigen Personen – und auf dem auch der gemeinsame Spaß nicht zu kurz kommt. Weitere Infos erhalten Interessenten unter Tel. 04321 4191-0.

Mitarbeiterporträt



Juliane Reichl, Mediendesignerin

„Mir ist es wichtig, dass meine Arbeit nicht dahinplätschert, sondern dass ich ihre Ergebnisse sehen und anfassen kann.“

Dass Juliane Reichl einen kreativen Beruf ergreifen würde, haben ihre Eltern wahrscheinlich schon früh gemerkt: Als kleines Mädchen stellte sie mehrmals im Jahr ihre Kinderzimmermöbel um. Seit dem 1. April 2018 ist die 25-Jährige erneut mit einem kreativen Umbau beschäftigt: Die studierte Mediendesignerin betreut die neu gestaltete Website des DRK Neumünster, die am 25. Mai live ging. Übersichtlich strukturiert und im frischen, zeitgemäßen Design vereint sie alle DRK-Angebote unter einem Dach. Die Website ist ein wichtiger Baustein im neuen Auftreten des DRK Neumünster, für den die Agentur inmedium ein einheitliches Corporate Design entwickelte. Dieses wird Juliane Reichl zukünftig mit Leben füllen, zum Beispiel in Flyern, auf Bannern oder auf Visitenkarten. Doch zurzeit ist die Website noch ihr wichtigstes „Baby“, das sie täglich beim Großwerden begleitet: „Ich lerne gerade alle Abteilungen kennen und stimme mit ihnen die Inhalte ab“. Einen Ausgleich zu ihrer Arbeit findet sie auf dem Fußballplatz – und beim Anschauen von Disneyfilmen, einer weiteren fantasievollen Liebe aus ihrer Kindheit.

DRK-Termine 2018

Blutspende im DRK-Haus:

20. Juli, 17. August, 21. September
jeweils 14.00–18.00 Uhr

DRK-Gesundheitswoche in der

Holsten-Galerie, 30. Juli bis
4. August, 10.00–19.00 Uhr

Sommerfest, Betreuungseinrich-

tung Neumünster, Haart 148,
23. August 13.00–16.00 Uhr

Sommerfest mit Nelkenstraßen-

flohmarkt, Kita Nepomuk,
1. September, 9.00–15.00 Uhr

Tag der Pflege auf dem Großfle-

cken, 22. September

Aktionstag „Wir wollen Neumün-

ster“ auf dem Kleinflecken,
22. September, 11.00–15.00 Uhr

Singende Selbsthilfe: Die Herbstzeitlosen



Singen tut dem Körper und der Seele gut – am besten in fröhlicher Gemeinschaft.

Der Chor „Die Herbstzeitlosen“ hat ein neues Zuhause: Seit dem 1. Juli 2018 gehört das Projekt für Menschen mit Gedächtnisstörung zum Angebot der Zentralen Kontaktstelle für Selbsthilfe (ZKS) im DRK.

Wie die violetten Blüten der „Herbstzeitlosen“ zeigt auch der gleichnamige Chor aus Neumünster, dass der Herbst des Lebens viel Schönheit und Freude bringt – und wunderbare Musik! Jeden Montagvormittag treffen sich rund 30 SängerInnen in der Musikschule Neumünster, um gemeinsam zu singen, sich auszutauschen und Spaß zu haben. Zur Gruppe unter der Leitung der Musikpädagogin Ulrike Vogt gehören Menschen mit Demenz ebenso wie ihre Angehörigen und mehrere ehrenamtliche UnterstützerInnen, die den Teilnehmenden zur Hand gehen und Fahrdienste übernehmen. Um die Finanzierung des wichtigen Projekts weiter sicherzustellen, hat die ZKS das Angebot unter ihre Fittiche genommen und die AOK Nordwest als Förderer gewonnen. „Der Chor stellt eine besondere Form der Selbsthilfe dar, weil an Demenz erkrankte Personen sich nicht selbstständig als Gruppe organisieren können“, erläutert ZKS-Leiterin Andrea Osbahr. „Das Singen weckt Erinnerungen, bringt viel Freude und regt die Teilnehmenden zum Austausch untereinander an – dieser ist auch für die Angehörigen ganz wichtig!“ Der Chor heißt weitere TeilnehmerInnen herzlich willkommen, die Ansprechpartnerin ist Frau Osbahr, Tel. 04321 4191-19.

Impressum

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Neumünster e.V.
Schützenstraße 14–16
24534 Neumünster
Telefon 04321 4191-0
Fax 04321 4191-44
E-Mail info@drk-nms.de
Internet www.drk-nms.de

Redaktion

Sven Lorenz (verantwortlich)
Jenny Gregersen
Sebastian Fricke

Konzeption & Gestaltung

INMEDIUM GmbH
Werbeagentur, Neumünster

Fotos

DRK, INMEDIUM GmbH,
Fotolia.com | highwaystarz

Nächste Ausgabe

Oktober 2018